



NEWS-MITTEILUNG

GCM MINING GIBT MEHRERE HOCHGRADIGE BOHRERGERBNISSSE AUS DEN BOHRKAMPAGNEN 2022 IN DER MINE UND AUF DEM BROWNFIELD IN SEGOVIA BEKANNT

- *Fortsetzung bedeutender hochgradiger Abschnitte in den produzierenden Minen Sandra K und El Silencio*
- *Unsere Brownfield-Bohrkampagne auf dem La Guarida-Cristales-Adersystem ist weiterhin erfolgreich, einschließlich 48,45 g/t Au und 34,2 g/t Ag auf 0,47 Metern*

TORONTO, KANADA, Montag, 27. Juni 2022 - GCM Mining Corp. ("GCM Mining" oder das "Unternehmen") (TSX: GCM; OTCQX: TPRFF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gran-colombia-gold-corp/>) meldete heute mehrere hochgradige Abschnitte aus den jüngsten 32 Diamantbohrlöchern mit insgesamt 8.299 Metern aus den Bohrprogrammen 2022 in der Mine und in der Nähe der Mine sowie aus weiteren 28 Diamantbohrlöchern mit insgesamt 7.735 Metern aus den Brownfield-Bohrprogrammen 2022 in seinem Betrieb Segovia in Kolumbien. Das Unternehmen meldete auch die Untersuchungsergebnisse eines zusätzlichen Start-Diamantbohrlochs mit einer Gesamtlänge von 748 Metern aus dem laufenden Richtungsbohrprogramm in der Zone El Silencio Deep.

Zu den bedeutenden hochgradigen Abschnitten der jüngsten Bohrergergebnisse gehören:

In der Mine

- Sandra K: 146,33 g/t Au und 712,0 g/t Ag auf 0,30 Metern auf der Techo-Ader Sandra K (SK-ES-035);
- El Silencio: 271,16 g/t Au und 142,9 g/t Ag auf 0,88 Metern in der Ader 450 (ES-EU-047); und,
- El Silencio: 78,09 g/t Au und 20,0 g/t Ag auf 1,29 Metern in der Ader Nacional (ES-EU-48)

Brownfield

- Marmajito: 23,55 g/t Au und 22,0 Ag auf 0,60 Metern in der Ader Marmajito (MAR-EU-018);
- Vera: 8,81 g/t Au und 479,9 g/t Ag auf 0,54 Metern auf einer SNO-Ader (VER-ES-032A); und,
- La Guarida-Cristales Adersystem: 48,45 g/t Au und 34,2 g/t Ag auf der Ader Cristales über 0,47 Meter (CR-ES-047A)

Serafino Iacono, Executive Chairman von GCM Mining, kommentierte: "Unsere Bohrprogramme für 2022 liefern uns weiterhin hervorragende Ergebnisse, vor allem aufgrund einer 14%igen Steigerung unserer gemessenen und angezeigten Ressourcen und einer 41%-igen Steigerung unserer abgeleiteten Ressourcen, die beide in unserer Pressemitteilung vom 24. März 2022 gemeldet wurden. Die heutige Bekanntgabe unserer neuesten Explorationsergebnisse unterstreicht weiterhin das Potenzial, die Lebensdauer der Mine zu verlängern und die Produktion in unseren Minen Sandra K und El Silencio durch bekannte Explorationsziele in der Mine und in der Nähe der Mine zu steigern. Zusätzliche hochgradige Ergebnisse aus den Adern Marmajito und Cristales bilden die Grundlage für unsere laufende Brownfield-Bohrkampagne, die sich auf die anderen 24 bekannten Adern konzentriert, die wir derzeit nicht abbauen. Die anhaltenden Investitionen des Unternehmens in Geologie und Exploration liefern weiterhin hochwertige Unzen, die als Grundlage für zukünftige Produktions- und Wachstumsinitiativen dienen. Wir freuen uns darauf, diese und eine Reihe anderer vielversprechender Explorationsprojekte in den kommenden Monaten voranzutreiben."

Die laufende In-Fill- und Step-Out-Bohrkampagne 2022 in und nahe der Mine begann Anfang Januar mit acht Diamantbohrgeräten, die von eigens dafür errichteten unterirdischen Bohrstationen und oberirdischen Bohrplattformen aus betrieben werden und insgesamt bis zu 67.000 Meter in den vier produzierenden Minen des Unternehmens umfassen, einschließlich bis zu 15.000 Meter unterirdischer In-Fill-Bohrungen, was etwa 74 % der gesamten Bohrprogramme für dieses Jahr entspricht. Die In-Fill- und Step-Out-Bohrungen innerhalb und in der Nähe der Minen konzentrieren sich auf den Ersatz der Minenproduktion im Jahr 2022 und das organische Wachstum durch die Umwandlung von Ressourcen, um die aktuellen Reserven in den wichtigsten Minen des Unternehmens zu erweitern. Ungefähr 16 % der gesamten In-Mine-



und Near-Mine-Bohrprogramme für dieses Jahr wurden bis Ende April abgeschlossen, dem Stichtag für die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse .

Die anderen 26 % der geplanten Bohrkampagne für 2022, die bis zu etwa 24.000 Meter umfassen, konzentrieren sich auf die Definition neuer Ressourcen aus den Brownfield-Explorationszielen, die die 24 Adern innerhalb des Bergbautitels Segovia abdecken, die derzeit nicht in Produktion sind. Ungefähr 32 % der Brownfield-Explorationsbohrprogramme für dieses Jahr wurden bis Ende April, dem Stichtag für die in dieser Pressemitteilung berichteten Ergebnisse, abgeschlossen.

GCM Mining hat derzeit insgesamt 10 Diamantbohrgeräte in Segovia in Betrieb, die sich wie folgt verteilen:

Mineninterne und bergbaunahe Bohrungen

- Zwei Bohrgeräte führen Step-Out-Bohrungen in der Mine Sandra K von zwei speziell angefertigten Oberflächenplattformen aus durch; und,
- Vier Bohrgeräte führen die Ressourcendefinition in der tiefen Zone El Silencio von einer eigens errichteten unterirdischen Bohrstation in der Mine El Silencio aus durch, um die Adern 450 und Manto aus dem Sektor Lejanias zu erproben, sowie zwei weitere eigens errichtete unterirdische Bohrstationen auf den Ebenen 11 und 17 der Mine Providencia, um die Ader Nacional zu testen. Das vierte Bohrgerät führt von einer eigens errichteten unterirdischen Bohrstation auf Ebene 3 der Mine Sandra K gerichtete Auffüllbohrungen im südlichen Erzgang unterhalb von Ebene 38A durch;
- Ein Bohrgerät führt in der Carla-Mine von einer eigens errichteten unterirdischen Station auf Ebene 3 aus eine Ressourcendefinition durch, um die Minenerschließung zu steuern.

Brownfield-Bohrungen

- Zwei Bohrgeräte sind von der Oberfläche aus im La Guarida-Cristales-Adersystem im Einsatz; und
- Ein Bohrgerät arbeitet von der Oberfläche aus auf der Ader Manzanillo.

Wichtigste Highlights

Bohrungen im Bergwerk und in der Nähe des Bergwerks

Sandra K

Anfang März wurden weitere 11 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.147 Metern von der unterirdischen Station SK5680 aus, die vor der Ebene 6 installiert wurde, gebohrt. Ziel dieses Programms war es, eine Gruppe von schmalen, unterbrochenen, hochgradigen Zonen, die sich am nördlichsten Ende der Mine Sandra K befinden, besser abzugrenzen und weiter in die Tiefe zu erweitern. Diese Zonen befinden sich ungefähr auf der zukünftigen Ebene 9, die durch früheren Abbau auf den oberen Ebenen umrissen wurde. Die Bohrungen bestätigten die Kontinuität des Adersystems Sandra K im Norden, doch die meisten Ergebnisse waren enttäuschend, mit Ausnahme des Bohrlochs SK-IU-216, das 6,46 g/t Au mit 159,8 g/t Ag auf 0,32 Metern in der Ader Sandra K Techo ergab.

Step-Out-Explorationsbohrungen von der Oberflächenplattform SK6020 aus, die sich am nördlichsten Ende des nördlichen Verwerfungsblocks des Sandra-K-Adersystems befindet, das von einer Reihe von Verwerfungen begrenzt wird, die nach Nordosten verlaufen und in Verbindung mit dem Lejanias-Verwerfungssystem steil nach Norden abfallen, wurden mit einem zusätzlichen Bohrloch von insgesamt 495 Metern abgeschlossen. Dieses Programm wurde in einem Bohrabstand von 150 m x 150 m konzipiert und zielte darauf ab, das Hauptgangsystem von der zukünftigen Ebene 9 bis zur Ebene 15 und entlang des Streichens neigungsabwärts zu erweitern. Diese Bohrungen waren äußerst erfolgreich und bestätigten die neigungsabwärts gerichtete Ausdehnung des Clusters von schmalen, diskontinuierlichen, hochgradigen Zonen, die durch Bohrungen auf der unterirdischen Station SK5680 getestet wurden. Bohrloch SK-IU-032 durchteufte den tiefsten, hochgradigen Abschnitt des Adersystems Sandra K, der bisher gefunden wurde, etwa 200 Meter vertikal unterhalb der tiefsten Ebene des laufenden Betriebs und ergab **20,17 g/t Au mit 887,0 g/t Ag auf 0,53 Metern** auf der Ader Sandra K Techo.

Zusätzliche Step-Out-Explorationsbohrungen von der Oberflächenplattform SK5430 aus, die sich immer noch auf dem nördlichen Verwerfungsblock des Adersystems Sandra K befindet, wurden mit 7 Bohrlöchern auf insgesamt 2.989 Metern abgeschlossen. Dieses Programm wurde in einem Abstand von 80 m x 100 m gebohrt und zielte darauf ab, den Haupterzgang von Sandra K in die Tiefe zu erweitern. Die Bohrungen zeigten erfolgreich die Kontinuität zusammen mit hohen Gehalten in der Tiefe und erweiterten die Mineralisierung um 200 Meter in die Tiefe. Es wurden mehrere hochgradige Goldvorkommen mit einem Höchstgehalt von **146,33 g/t Au und 712,6 g/t Ag auf 0,30 Metern** (SK-ES-035) durchteuft.

Die Explorationsbohrungen von der Oberflächenplattform SK4950 aus wurden mit weiteren 4 Bohrlöchern auf insgesamt 2.294 Metern abgeschlossen. Mit diesen Bohrungen sollte der südliche Verwerfungsblock des Sandra-K-Adersystems südlich des Hauptminengebiets erprobt werden, wobei sich bestätigte, dass die Ergebnisse weiterhin so unbeständig sind, dass es noch nicht möglich war, einen für den Betrieb interessanten Sektor eindeutig zu definieren. Es gibt einige interessante Bohrlöcher, wie z.B. Bohrloch SK-ES-36, das **12,72 g/t Au mit 19,7 g/t Ag auf 0,90 Metern** in der Techo-Ader Sandra K ergab, doch sind Füllbohrungen erforderlich, um die Kontinuität der Mineralisierung zu testen.

El Silencio

Die bergwerksinternen Explorationsbohrungen von der unterirdischen Station ES4950 aus, die auf der Ebene 38 der Mine El Silencio installiert wurde, dienten dazu, die Kontinuität der Adern 450 und 450-FW in der Nähe der Grubenbaue der Ader Nacional zu erproben und die Ader Manto zu erkunden, die in der Fußwand der Ader Nacional verläuft. Die Ader 450, die durch Richtungsbohrungen im Jahr 2020 entdeckt wurde, wird als Ader mit niedrigem Winkel oder Manto interpretiert, die in der hängenden Wand der Ader Nacional, etwa 40 Meter vertikal darüber, vorkommt. Bei den Bohrungen konnte die Kontinuität der Ader 450 zusammen mit hohen Gehalten nachgewiesen werden. In 9 Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 974 Metern wurden mehrere hochgradige Goldvorkommen durchteuft, mit einem maximalen Gehalt von **271,16 g/t Au und 142,9 g/t Ag auf 0,88 Metern** (ES-EU-047).

Das laufende Richtungsbohrprogramm in der Zone El Silencio Deep zielt darauf ab, den südlichen Erzausläufer unterhalb der Ebene 40, der tiefsten Ebene des historischen Bergbaus in der Ader Manto, zu erweitern und besser abzugrenzen.

Das Mutterbohrloch ES-MH09 (440 m tief) durchschnitt zwei unbekannte Strukturen in einer Tiefe von 97,0 m und 267,0 m, die **11,32 g/t Au mit 13,0 g/t Ag auf 0,39 m** bzw. **9,28 g/t Au mit 13,4 g/t Ag auf 0,79 m** ergaben.

Im Startloch ES-MH09-01 (748 Meter) wurde ein mittelgradiger Abschnitt mit einem Gehalt von 6,32 g/t Au und 4,9 g/t Ag auf 0,52 Metern in der Ader 450 durchteuft.

In der nachstehenden Tabelle sind die wichtigsten Abschnitte der laufenden Bohrkampagnen 2022 in der Mine und in der Nähe der Mine aufgelistet, die seit der am 16. März 2022 veröffentlichten Pressemitteilung eingegangen sind:

Loch	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Ader
SANDRA K MINE						
Übertage-Bohrplattform SK6020						
SK-ES-032	457.03	457.56	0.53	20.17	887.0	SKT
Übertage-Bohrplattform SK5430						
SK-ES-035	347.15	347.45	0.30	146.33	712.0	SKT
SK-ES-037	338.46	339.06	0.60	43.03	92.4	SKT
SK-ES-040	341.50	342.10	0.60	7.38	47.3	SKT
SK-ES-043	365.20	366.90	1.70	11.32	23.2	SKT
einschließlich	365.56	366.35	0.79	21.00	41.6	SKT

SK-ES-043	467.61	467.92	0.31	10.68	19.5	SNO
SK-ES-043	490.30	490.63	0.33	51.84	40.5	SNO
Übertage-Bohrplattform SK4950						
SK-ES-036	530.69	531.59	0.90	12.72	19.7	SKT
UG-Bohrstation SK5680						
SK-IU-216*	86.10	87.44	1.34	2.30	52.01	SNO
einschließlich	87.12	87.44	0.32	6.46	159.8	SNO
EI SILENCIO MINE						
UG-Bohrstation ES4950						
ES-EU-041*	97.64	98.29	0.65	81.33	30.2	450-HW
ES-EU-043*	60.00	60.50	0.50	8.27	25.1	450
ES-EU-047*	0.00	4.86	4.86	10.42	22.0	NAL
einschließlich	0.53	1.10	0.57	76.39	164.9	NAL
einschließlich	3.95	4.86	0.91	7.31	6.8	NAL
ES-EU-047*	83.84	85.61	1.77	135.72	72.0	450
einschließlich	83.84	84.72	0.88	271.16	142.9	450
ES-EU-048*	0.74	13.50	12.76	9.65	18.0	NAL
einschließlich	1.37	2.66	1.29	78.09	20.0	NAL
einschließlich	11.59	13.50	1.91	6.88	39.8	NAL
EI SILENCIO DEEP - DIREKTES BOHREN						
UG-Bohrstation ES5690						
ES-MH09**	96.87	97.26	0.39	11.32	13.0	SNO
ES-MH09**	264.71	265.50	0.79	9.29	13.4	SNO

* Bezeichnet unterirdische Bohrlöcher. Die Untertage-Infill-Bohrungen wurden in einem Winkel von 49 bis -90 Grad zur Horizontalen gebohrt. Die Gehalte der Probenabschnitte über 6,0 g/t Au werden gemeldet. Die Gehalte beziehen sich auf Quarzgangabschnitte und sind längengewichtete Komposita. Die Breite ist die Probenlänge und entspricht nicht unbedingt der tatsächlichen Breite der Ader. Alle Gold- und Silbergehalte sind ungeschnitten und werden nicht auf eine Mindestabbaubreite verdünnt.

** Bezeichnet die Mutter- und Startlöcher der Richtungsbohrungen. Es werden Probenabschnitte mit Gehalten über 6,0 g/t Au gemeldet.

Abkürzungen für Venennamen: Ader. SKT: Sandra K Techo Ader. 450: 450er Ader. 450-HW: Ader 450 Hängende Wand. NAL: Ader Nacional. SNO: unbenannte Adern.

Die Ergebnisse der Explorations- und Auffüllbohrungen in der Mine werden für 20 Löcher (2.521 m) gemeldet, darunter: 11 Löcher (1.547 m) bei Sandra K (SK-IU-207 bis SK-IU-217); und 9 Löcher (974 m) bei El Silencio (ES-EU-040 bis ES-EU-048). Für 10 Löcher bei Sandra K und 5 Löcher bei El Silencio liegen keine Ergebnisse oberhalb des Cutoff-Gehalts vor, weshalb diese Löcher in der obigen Tabelle nicht aufgeführt sind.

Die Ergebnisse der Step-out-Explorationsbohrungen an der Oberfläche werden für 12 Löcher (5.778 m) von Sandra K (SK-ES-032 bis SK-ES-043) gemeldet. Für 6 Bohrlöcher, die in der obigen Tabelle nicht aufgeführt sind, liegen keine Ergebnisse über dem Cut-off-Gehalt vor.

Die Ergebnisse der Richtungsbohrungen von einer eigens errichteten Station auf Ebene 3 bei Sandra K werden von einem Startloch (ES-MH09-01) mit einer Gesamtlänge von 748 Metern gemeldet, das auf dem südlichen Erzstamm gebohrt wurde. Darüber hinaus wurden 440 Meter in einem Mutterloch (ES-MH-009) gebohrt.



Bitte beachten Sie auch die beigelegten illustrativen Karten, die die Bohrprogramme Sandra K und El Silencio zeigen.

BROWNFIELDBOHRUNG

Vera

Die Explorationsbohrungen von der Oberflächenstation VER5420 aus sollten die Kontinuität der Ader Lluvias auf dem nördlichen Verwerfungsblock des Adersystems Vera östlich der Mine Vera mit vier Bohrlöchern auf insgesamt 816,0 Metern testen. Bohrloch VER-ES-032 und dessen Wiederholungsbohrung VER-ES-032A durchschnitten dieselbe Aderzone in der hängenden Wand der Ader Lluvia in einer Tiefe von 87,0 Metern, die **9,89 g/t Au mit 370,8 g/t Ag auf 0,47 Metern** bzw. **8,81 g/t Au mit 479,9 g/t Ag auf 0,54 Metern** ergab. Ein niedrig gradiger Abschnitt wurde in Bohrloch VER-ES-032 (264 Meter) mit einem Gehalt von 3,66 g/t Au und 151,0 g/t Ag auf 0,30 Metern auf der Ader Vera durchteuft.

Marmajito

Das Explorationsbohrprogramm auf der Ader Marmajito von der unterirdischen Station MAR5380 aus, die auf der Explorationsrampe installiert ist, die von der Ebene 15 der Mine Providencia ausgeht und zur westlichen Erweiterung des Grubengebäudes von Marmajito führt, wurde unterbrochen, als das Bohrloch MAR-EU-020 auf eine unbekannte, begrenzte Wasserquelle mit einer sehr hohen Fließgeschwindigkeit stieß, die einen normalen Bohrbetrieb verhinderte und die Sicherheit der Bohrer gefährdete. Seit Anfang Januar wurden 5 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.662 Metern niedergebracht. Mit diesem Programm sollte ein hochgradiger Abschnitt weiterverfolgt werden, auf den man bei Bohrungen von der vorherigen Bohrstation PV5630 aus gestoßen war, die ebenfalls auf derselben Rampe errichtet worden war. Die Bohrungen bestätigten erfolgreich die neigungsaufwärts verlaufende Kontinuität der Ader Marmajito mit einem Höchstgehalt von 8,61 g/t Au und 5,8 g/t Ag auf 0,50 Metern auf der Ader Marmajito (MAR-EU-018).

La Guarida-Cristales Venen-System

Die Bohrungen von der Oberflächenplattform CR6550 aus sollten die abwärts gerichtete Ausdehnung der Erzlagerstätte der Mine La Guarida innerhalb eines strukturellen Blocks erproben, der von zwei nach NW verlaufenden Verwerfungen begrenzt wird. Es wurden insgesamt 9 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 3.320 Metern niedergebracht. Die Bohrlöcher CR-ES-038, CR-ES-039, CR-ES-041, CR-ES-045, CR-ES-047 und CR-ES-047A durchschnitten eine Ader in einer durchschnittlichen Tiefe von 360 Metern, die als die Struktur interpretiert wird, die der südöstlichen Erweiterung der Ader Cristales entspricht. Es wurden mehrere hochgradige Goldvorkommen durchschnitten, wobei die höchsten Durchschneidungswerte **48,45 g/t Au mit 34,2 g/t Ag auf 0,47 Metern** (CR-ES-047A) betrugen.

Zusätzliche Oberflächenexplorationsbohrungen von der Bohrplattform CR7150 aus, die sich nördlich der Mine Cristales befindet, sollten die neigungsaufwärts gerichtete Erweiterung der Ader Cristales erproben. Insgesamt wurden 5 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 792 Metern gebohrt, die auf der Ader Cristales (CR-ES-035) einen Höchstgehalt von **16,22 g/t Au und 7,8 g/t Ag auf 0,62 Metern** ergaben.

In der nachstehenden Tabelle sind die wichtigsten Abschnitte der Brownfield-Bohrkampagne 2022 aufgeführt, die seit der Pressemitteilung vom 16. März 2022 eingegangen sind:

Loch	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Ader
VERA VEIN						
Übertage-Bohrplattform VER5000						
VER-ES-032	87.02	87.49	0.47	9.89	370.8	SNO
VER-ES-032	90.03	90.40	0.37	2.25	357.7	SNO
VER-ES-032	226.91	227.21	0.30	3.66	151.0	VER
VER-ES-032A	86.48	87.02	0.54	8.81	479.9	SNO

MARMAJITO VEIN						
UG-Bohrstation PV5630						
MAR-EU-017*	286.70	287.40	0.70	5.64	2.5	MAR
MAR-EU-018*	13.60	14.90	1.30	12.46	12.7	SNO
Einschließlich	14.00	14.60	0.60	23.55	22.0	SNO
MAR-EU-018*	315.00	315.50	0.50	8.61	5.8	MAR
DAS SYSTEM DER GUARIDA-CRISTALES-ADERN						
Oberflächen-Bohrplattform CR7150						
CR-ES-035	57.00	58.30	1.30	8.01	3.8	CRI
einschließlich	57.68	58.30	0.62	16.22	7.8	CRI
CR-ES-036	49.75	51.10	1.35	3.18	2.0	CRI
einschließlich	49.75	50.25	0.50	6.75	5.1	CRI
Oberflächen-Bohrplattform CR6650						
CR-ES-038	387.26	387.60	0.34	21.36	66.7	CRI
CR-ES-039	353.45	354.30	0.85	43.10	30.7	CRI
CR-ES-041	312.34	315.07	2.73	5.23	19.4	CRI
einschließlich	312.76	313.32	0.56	17.79	71.8	CRI
einschließlich	313.32	313.64	0.32	7.36	26.3	CRI
CR-ES-045	353.52	354.25	0.73	16.94	6.2	CRI
CR-ES-047	371.35	372.00	0.65	10.99	7.5	CRI
CR-ES-047A	371.57	372.53	0.96	23.87	17.2	CRI
einschließlich	371.57	372.04	0.47	48.45	34.2	CRI

* Bezeichnet unterirdische Bohrlöcher. Die Untertagebohrungen wurden in einem Winkel von 9 bis 33 Grad zur Horizontalen gebohrt. Die Gehalte der Probenabschnitte über 6,0 g/t Au werden gemeldet. Die Gehalte beziehen sich auf Quarzgangabschnitte und sind längengewichtete Komposita. Die Breite ist die Probenlänge und entspricht nicht unbedingt der tatsächlichen Breite der Ader. Alle Gold- und Silbergehalte sind ungeschnitten und werden nicht auf eine Mindestabbaubreite verdünnt.

Abkürzungen für Venennamen: Ader. MAR: Marmajito-Ader. VER: Ader Vera. CRI: Ader Cristales. SNO: unbenannte Adern.

Die Ergebnisse der Brownfield-Explorationsbohrungen werden für 28 Löcher (7.735 m) gemeldet, darunter: 5 Löcher (1.326 m) bei Vera (VER-ES-029 bis VER-ES-032A), von denen eines verloren ging; 4 Löcher (1.298 m) bei Marmajito (MAR-EU-016 bis MAR-EU-019) und 19 Löcher (5.111 m) auf dem Adersystem La Guarida-Cristales (CR-ES-031B und CR-ES-034 bis CR-ES-048), von denen drei verloren gingen. Für 3 Bohrlöcher bei Vera, 2 Bohrlöcher bei Marmajito und 11 Bohrlöcher im Adersystem La Guarida-Cristales liegen keine Ergebnisse oberhalb des Cut-off-Gehalts vor, weshalb diese Bohrlöcher in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

Bitte beachten Sie auch die beigegefügtten illustrativen Karten, die die Bohrprogramme für die Adersysteme Vera, Marmajito und La Guarida-Cristales zeigen.

Qualifizierte Person

Dr. Stewart D. Redwood, PhD, FIMMM, FGS, Senior Consulting Geologist des Unternehmens, ist eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure or Mineral Projects* und erstellte oder überprüfte die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung. Die Verifizierung umfasste eine Überprüfung der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollproben sowie eine Überprüfung der entsprechenden Untersuchungsdatenbanken und Untersuchungszertifikate.



Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Proben aus Segovia wurden von SGS Laboratories Ltd (ISO 9001:2008) in deren Labor in Medellin aufbereitet und untersucht. Das Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) untersucht. Proben, die über der oberen Nachweisgrenze von 10,0 g/t Gold lagen, wurden mittels einer 30-g-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Silber wurde mittels Königswasseraufschluss und AAS-Abschluss untersucht. Silberproben mit einem Gehalt von über 500 g/t wurden mittels Salpeter- und Salzsäureaufschluss mit AAS-Abschluss auf Erzgehalte untersucht; die Proben mit den höchsten Gehalten wurden von SGS Laboratories Ltd. in Lima, Peru, doppelt geprüft. Leer-, Standard- und Doppelproben wurden routinemäßig eingesetzt und zur Qualitätssicherung und -kontrolle überwacht.

Über GCM Mining Corp.

GCM Mining ist ein mittelgroßer Goldproduzent mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz beim Bau und Betrieb von Minen in Lateinamerika. In Kolumbien ist das Unternehmen derzeit der größte Untertage-Gold- und Silberproduzent mit mehreren Minen in seinem hochgradigen Segovia-Betrieb. In Guyana treibt das Unternehmen das Projekt Toroparu voran, eines der größten unerschlossenen Goldprojekte auf dem amerikanischen Kontinent. GCM Mining besitzt auch etwa 44 % der Aris Gold Corporation (TSX: ARIS) (Kolumbien - Marmato), eine etwa 32%-ige Beteiligung an Denarius Metals Corp. (TSX-V: DSLV) (Spanien - Lomero-Poyatos; Kolumbien - Guia Antigua und Zancudo) und eine etwa 26%-ige Beteiligung an Western Atlas Resources Inc. (TSX-V: WA) (Nunavut - Meadowbank).

Weitere Informationen über GCM Mining finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.gcm-mining.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com.

Vorsichtserklärung zu zukunftsgerichteten Informationen

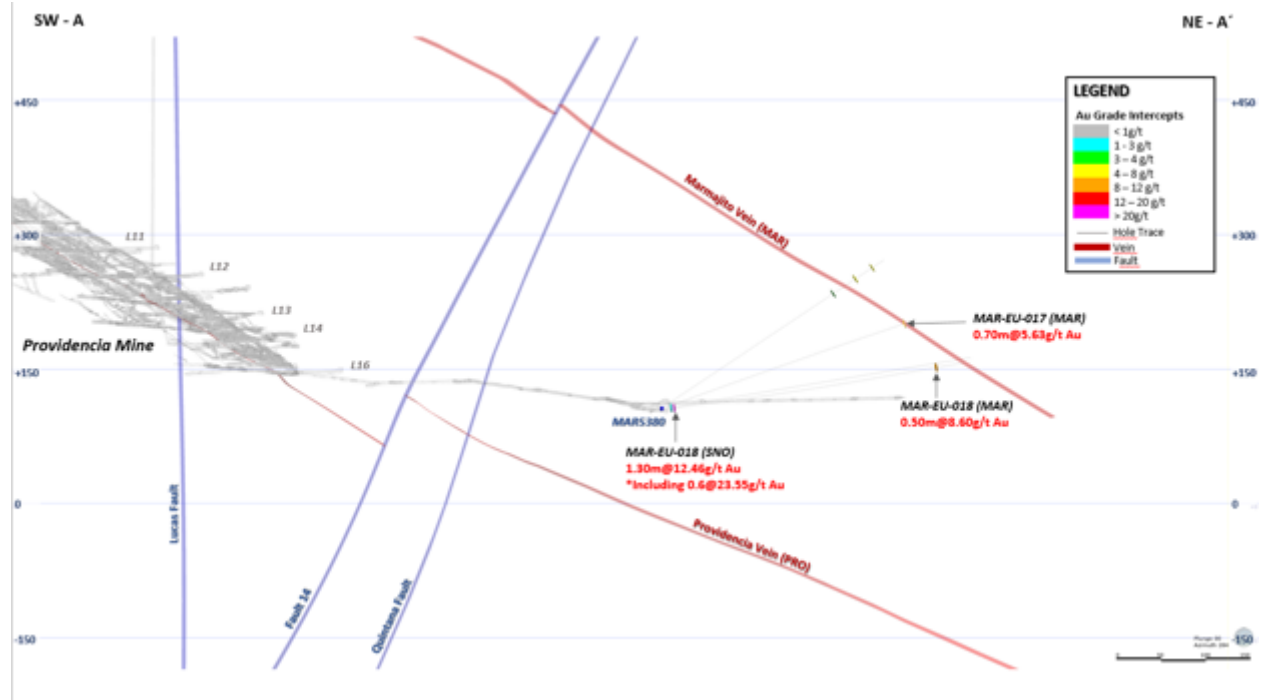
Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen über voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien, einschließlich Explorationsprogrammen und Mineralressourcen und -reserven, enthalten können. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Abwandlungen (einschließlich negativer Abwandlungen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von GCM Mining wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens vom 31. März 2022 beschrieben, das auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung getätigt und GCM Mining lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

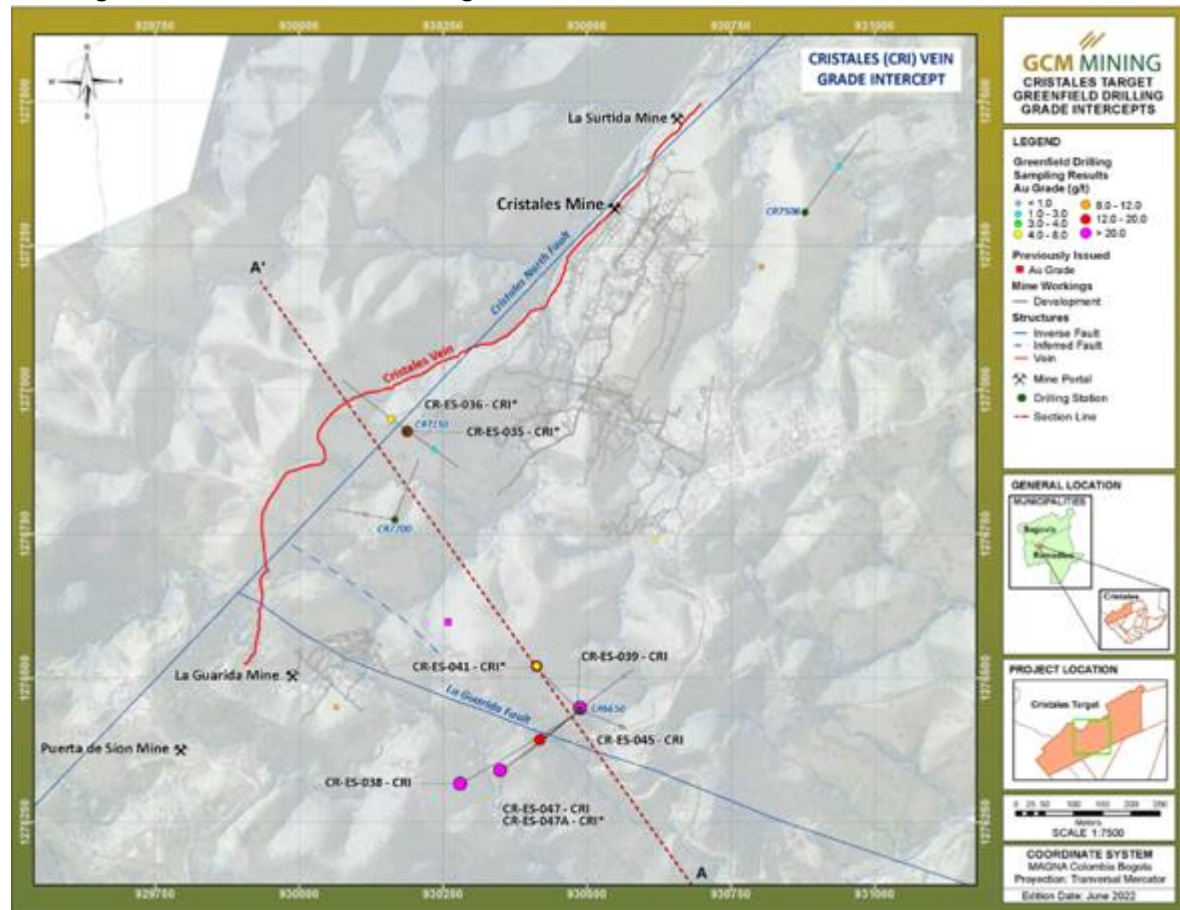
Mike Davies
Finanzvorstand
(416) 360-4653
investorrelations@gcm-mining.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Anhang 9 - Querschnitt durch das Marmajito-Adersystem



Anhang 10 - Abschnitte der Bohrungen im Trend La Guarida-Cristales



Anhang 11 - Querschnitt durch das Adersystem La Guarida-Cristales

